

## Gruppenreise "Im Reich der Sonnengöttin", 16 Tage

Begleiten Sie uns auf dieser umfassenden Reise zwischen Kagoshima und der Weltmetropole Tokio in eine alte und zugleich ganz neue Welt. Kein anderes Land bietet eine vergleichbare Mischung aus asiatischer Exotik, Gastfreundschaft, kulinarischen Genüssen und höchstem Reisekomfort. Neben Erstklass- und Boutique Hotels in den Städten, lernen Sie aber auch die traditionelle japanische Gastlichkeit und die reduzierte Ästhetik einer buddhistischen Tempelherberge kennen. Aktive Vulkane auf der Südsinsel Kyushu, genüssliche Wanderungen mit Blick auf das imposante Panorama der japanischen Alpen und die Erhabenheit des majestätischen Fuji-san werden Sie gleichermaßen wie die Metropole Tokio begeistern.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

### 1. Tag: Kyoto

Individuelle Anreise zu Ihrem Gruppenhotel. Sie haben Gelegenheit zu einer kurzen Erfrischung und zu ersten Erkundungen in der Stadt. Zimmerbezug am Nachmittag.

### 2. Tag: Kyoto – Nara – Kyoto (F)

Vormittags Busfahrt nach Nara, Wiege der japanischen Kultur und eine der grossen Attraktionen des Landes. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Zu Fuss erkunden Sie die einzelnen Besichtigungspunkte und können bei einem Spaziergang durch den Nara-Park zahmes Rotwild beobachten. Besonderes Glanzlicht des Tages mit gleich zwei Superlativen ist der «Daibutsu», die grösste bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel, einem der weltweit grössten Holzgebäude, verehrt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein wird Sie die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen in Ihren Bann ziehen. Rückfahrt nach Kyoto, wo Sie im Anschluss das imposante Bahnhofsgebäude besichtigen. Heute Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gruppen-Begrüssungsdinner. Ihre Reiseleitung wählt ein landestypisches Restaurant für Sie aus.

### 3. Tag: Kyoto (F)

In Kyoto schlägt das historische, kulturelle und auch touristische Herz Japans. Die auf drei Seiten von Bergen umrahmte und über 1.100 Jahre alte Kaiserstadt kann unter anderem mit unglaublichen 2.000 Tempeln, Pagoden und Schreinen aufwarten, von denen 17 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen. Besonders prachtvoll präsentiert sich Kyoto zur Kirschblütezeit im März/April oder im November, wenn der Ahorn sein leuchtendes Farbenspiel entfaltet. Auf Ihrem Programm Vormittags per Reisebus stehen der Ryoanji-Tempel mit seinem kunstvoll kargem Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) und das Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem Sie in das Palastleben alter Tage zurückversetzt werden. Am Fushimi-Inari-Schrein laden Schreintor-Galerien zu einem verträumten Spaziergang ein (entfällt bei Terminen mit Geisha-Tänzen). Per Bahn geht es zu einer landestypischen Teezeremonie. Erleben Sie diese viele Jahrhunderte alte Tradition hautnah.

### 4. Tag: Kyoto – Koya-san (F,A)

Morgens besichtigen Sie in Kyoto die imposante Tempelhalle des Sanjusangendo mit ihren 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon. Dann bringt Sie Ihr Reisebus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang über Japans berühmtesten Friedhof entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen von der Atmosphäre dieses einzigartigen Ortes verzaubern. Geniessen Sie am Abend die beruhigende Stille im Kloster Gästehaus, wo Sie bei den Mönchen übernachten. Ein einmaliges Erlebnis mit vegetarischem Abendessen und mit Tatami (Reisstrohmatte) ausgelegten Gästezimmern. Hier erfahren Sie unmittelbar den japanischen Lebensstil früherer Wohn- und Gasthäuser.

Heute steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung, da das Hauptgepäck mit einem Kurierdienst nach Kagoshima geschickt wird, wo es Sie am 5. Reisetag nach Ankunft im Hotel erwartet.

### 5. Tag: Koya-san – Okayama – Kagoshima (F)

Lauschen Sie heute ganz früh am Morgen den Gesängen der Mönche und nehmen Sie am täglichen Shingon-Ritualgebet teil. Wie auch Ihre Gastgeber nehmen Sie heute ein vegetarisches Frühstück zu sich. Sie verlassen den Pilgerort mit der Bahn in Richtung Osaka, wo Sie mittags in den hochmodernen Shinkansen Superexpress nach Kagoshima steigen. Die knapp 910 km lange Strecke legt der Hochgeschwindigkeitszug klimafreundlich in nur etwa 240 Minuten zurück. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie die einzigartige Landschaft an sich vorbeifliegen. Einen Zwischenstopp in Okayama nutzen Sie für den Besuch des herrlichen Korakuen, der zu den drei schönsten Landschaftsgärten Japans zählt. Am späten Nachmittag steigen Sie in Kagoshima ganz im Süden der Insel Kyushu aus dem Shinkansen Superexpress. Ein Taxitransfer bringt Sie zu Ihrem Hotel Shiroyama Hotel.

### 6. Tag: Kagoshima (F)

Kagoshima wird auch als das Neapel Japans bezeichnet. Die Stadt liegt malerisch am Meer gleich gegenüber der imposanten Vulkaninsel Sakurajima. Sie besuchen zunächst den Landschaftsgarten Isotei-en, der einen fantastischen Ausblick auf den 1.118 m hohen und noch aktiven Vulkan bietet. Mit der Fähre setzen Sie über auf die Vulkaninsel und kommen dem Sakurajima noch näher. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug per Bus nach Chiran, ein kleines Städtchen mit wunderschön erhaltenen Samurai-Gärten, das gegen Ende des 2. Weltkrieges als Luftwaffenstützpunkt traurige Berühmtheit erlangte. Warum, erfahren Sie beim Besuch des Museums für die Kamikaze-Piloten.

### 7. Tag: Kagoshima – Unzen/Shimabara – Nagasaki (F)

Vormittags sind Sie erneut rasend schnell unterwegs mit dem Shinkansen zurück nach Shin-Tosu und direkt weiter per Regionalexpress nach Nagasaki, wo Sie mittags ankommen. Per Reisebus geht es sofort weiter in die eindrucksvolle Vulkanlandschaft der Shimabara-Halbinsel. Die Burg von Shimabara wartet mit einer interessanten Ausstellung zur Geschichte des Christentums in SüdJapan auf. Im Gebiet des imposanten Unzen-Vulkans mit seinem erst in den frühen 1990er Jahren entstandenen neuen Hauptgipfel Heisei Shinzan (1.486 m) besuchen Sie die in den 90er Jahren verschütteten Häuser, sowie die brodelnden heissen Quellen und Fumarolenfelder in der Ortschaft Unzen-Onsen. Am frühen Abend erreichen Sie die Hafenstadt Nagasaki, in vormoderner Zeit Japans Tor zur Welt. Übernachtung im ANA Crowne Plaza Nagasaki Gloverhill.

Heute steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung, da das Hauptgepäck mit einem Kurierdienst nach Nagasaki geschickt wird und Sie dort am 8. Reisetag nach Ankunft im Hotel erwartet.

#### **8. Tag: Nagasaki (F)**

Die Stadt erkunden Sie heute mit der Strassenbahn. Nagasaki, das sich malerisch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt und als romantischer Schauplatz von Puccinis Oper Madame Butterfly diente, ist Schmelztiegel verschiedenster Kulturen. Portugiesische Missionare sowie holländische und chinesische Kaufleute hinterliessen hier ihre Spuren. Der Anteil der chinesischen Bevölkerung war in Nagasaki besonders gross. Hier und in Yokohama bestehen heute die einzigen verbliebenen Chinatowns in Japan. Die chinesische Gemeinde durfte auch eigene Tempel erbauen - in der Tempelstadt Teramachi erkunden Sie mit dem Sofukuji einen noch vollständig erhaltenen Tempel im Mingstil. Sie besuchen danach die Oura-Kirche, die bereits 1865, noch vor der Aufhebung des Christenverbots in Japan, geweiht wurde. In Dejima sehen Sie die ehemalige Handelsstation der Niederländischen Ostindien-Kompanie, bis in das 19. Jh. Japans Fenster zur westlichen Welt. Anschliessend entführen Sie die Villen westlicher Kaufleute im reizvoll über der Stadt gelegenen Glover-Park in die Kolonial- und Industrialisierungszeit des späten 19. Jahrhunderts.

#### **9. Tag: Nagasaki – Hiroshima (F)**

Mit einem Regionalzug geht es zunächst nach Fukuoka und weiter mit dem Shinkansen Superexpress zurück auf die Hauptinsel Honshu und nach Hiroshima. In ca. 40 Minuten erreichen Sie dann per Regionalzug und Fähre die in der Inlandsee gelegene heilige Insel Miyajima. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans wohl schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am späten Nachmittag sind Sie zurück in Hiroshima und übernachten im Sheraton Grand Hiroshima. Am Abend können Sie noch auf eine kulinarische Entdeckungsreise gehen - in den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“ besonders köstlich.

Heute steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung, da das Hauptgepäck mit einem Kurierdienst nach Takayama geschickt wird und Sie dort am 10. Reisetag nach Ankunft im Hotel erwartet.

#### **10. Tag: Hiroshima - Takayama (F)**

Der Tag beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvorgang: Dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Danach können Sie auf der rasanten Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress nach Nagoya und weiter entlang einer malerischen Strecke nach Takayama die tiefen Eindrücke verarbeiten und entspannen. Ankunft in Takayama zu Füssen der japanischen Alpen am frühen Abend und Übernachtung im Tokio Stay Hida-Takayama.

#### **11. Tag: Takayama - Shirakawago - Takayama (F)**

In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Ihr Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem regionale Produkte in allen Variationen feilgeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung bietet interessante Einblicke in Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat, es folgt ein kurzer Bummel durch die malerischen Strassenzüge der Altstadt mit Sake-Brauereien und Miso-Geschäfte. Am Nachmittag Ausflug mit dem Reisebus nach Shirakawa-go, ein malerisches Dorf mit Schilfrohr gedeckten Bauernhäusern, das von der UNESCO in seiner Gesamtheit zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Nirgendwo sonst lässt sich das alte Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier.

#### **12. Tag: Takayama - Matsumoto/Kamikochi - Fuji-Hakone Nationalpark (F)**

Morgens überqueren Sie auf der Busfahrt nach Matsumoto die mächtigen japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das Panorama der über 3.000 m hohen Bergkette vor Ihnen aus – ein unvergesslicher Anblick. In Matsumoto besichtigen Sie die historische Buranlage, die als eine der schönsten Burgen Japans gilt und wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannt wird. Nachmittags führt die Fahrt vorbei an Japans heiligem Berg, dem 3.776 m hohen Fuji-san, nach Hakone in den Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark. Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der wundervoll ebenmässig geformte Vulkankegel als Weltkulturerbe in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Geniessen Sie die Übernachtung im Hotel De Yama - Am Abend ist der Gang in ein Onsen (Thermalbad) die Gelegenheit den Tag im Hotel typisch japanisch zu beenden.

Bitte beachten Sie: Bei gewissen Reisetagen wird der Programmpunkt Matsumoto durch einen Spaziergang im landschaftlich reizvollen Alpenhochtal Kamikochi ersetzt.

#### **13. Tag: Fuji Hakone Nationalpark - Kamakura - Tokio (F)**

Lassen Sie sich am Morgen bei einem Bootsausflug (wetterabhängig) von der Bergwelt Hakones verzaubern und geniessen Sie bei klarer Sicht fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san. Eine Busfahrt an die Pazifikküste nach Kamakura führt Sie heute ins späte 12. Jahrhundert zum Sitz des ersten Shogunats, unter anderem zum Hasedera-Tempel mit tausenden Jizo Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und dem berühmten Grossen Buddha. Vorbei an dichten Bambus-Zedernwäldern und Reisfeldern geht es in die Mega-City Tokio, wo Sie am Abend Ihr Hotel erreichen.

Tipp: Kabuki-Theater in Tokio

Abends besteht die Gelegenheit zum Besuch einer Vorstellung des Kabuki-Theaters Kabukiza auf der Ginza. Tickets nach Verfügbarkeit.

#### **14. Tag: Tokio (F)**

Riesig und lebendig: Das ist Tokio. Die Metropole stellt sich Ihnen mit höchst unterschiedlichen Gesichtern vor. Als Auftakt steht der Meiji-Schrein in einem weitläufigen Park auf dem Programm, Symbol der Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Ein Fotostopp vor dem Kaiserpalast an der Nijubashi-Brücke ist ausserdem eingeplant. Im vornehmen Stadtviertel Ginza gibt es elegante Boutiquen und Geschäfte und im traditionellen Stadtteil Asakusa finden Sie den buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Nakamise-dori bis hin zum Donnertor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am frühen Abend besuchen Sie im quirligen Stadtteil Shibuya die beeindruckende Open-Air-Terrasse des 2019 eröffneten Shibuya Scramble Square. Geniessen Sie auf 230 m Höhe die Abenddämmerung mit Rundumblick auf die Metropolregion Tokio. Und wenn Sie einen Blick nach unten werfen, sehen Sie Tokios weltberühmte Kreuzung Shibuya Crossing. Per Bus erreichen Sie wieder Ihr Hotel.

#### **15. Tag: Tokio/fak. Tagesausflug nach Nikko (F)**

Entdecken Sie weitere Sehenswürdigkeiten der japanischen Hauptstadt auf eigene Faust – Tipps von Ihrer Reiseleitung. Oder Sie schliessen sich dem Busausflug nach Nikko im Rahmen des Ausflugspakets an.

Fakultativ: Tagesausflug nach Nikko

Der Besuch von Nikko zählt zu den kulturellen Highlights Ihrer Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens aus, ca. 120 km von Tokio entfernt. Herausragende Glanzlichter sind der Taiyuin-Tempel und die beeindruckenden Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Er ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Oberhalb von Nikko besuchen Sie noch den 97 m hohen Kegon-Wasserfall am Chuzenji-See, einem beliebten Ferienziel vor allem zur Zeit der Herbstlaubfärbung (verkehrs- und witterungsabhängig). Am späten

Nachmittag sind Sie wieder zurück in Ihrem Hotel in Tokio für Ihre letzte Übernachtung in Japan.

Heute Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gruppen-Abschiedsdinner. Lassen Sie die Eindrücke Ihrer Reise noch einmal in gemeinsamer Runde Revue passieren.

#### **16. Tag: Tokio (F)**

Die Rundreise endet nach dem Frühstück. Rückreise in die Schweiz oder individuelle Verlängerung in Japan.

\*\*\*\*\*

#### **Inbegriffen**

Unterkunft in Mittel- & Erstklassehotels

Reiseverlauf wie beschrieben, ab Stadthotel Kyoto bis Stadthotel Tokio

Gruppentour mit qualifizierter, Japan erfahrener, Deutsch sprechender Reiseleitung (internationale Gruppe)

Mahlzeiten wie beschrieben

Bahnfahrten und Platzreservierungen in 2. Klasse

Alle Besichtigungen mit Bus und öffentlichen Verkehrsmitteln

Sämtliche Eintrittsgelder und Bootsfahrten

#### **Nicht inbegriffen**

Flug ab/bis Schweiz

Nicht im Programm erwähnte Mittag- und Abendessen (ab CHF 25.– pro Person/Essen)

Trinkgelder

#### **Gruppengrösse**

Min. 12 max. 28 Personen

#### **Reisedaten**

Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere [Japan Spezialisten](#) gerne auf Anfrage bekannt geben.

#### **Preis**

16 Tage/15 Nächte im DZ ab CHF 5270.- pro Person, Gruppenreise



## Gruppenreise "Im Reich der Sonnengöttin", 16 Tage



16 Tage/15 Nächte ab Kyoto bis Tokio

### Highlights:

Majestätischer Fuji-san

Aktive Vulkane

Weltmetropolen Tokio & Osaka

Fuji Hakone Nationalpark

Shinkansen-Superexpress

Zen Gärten und Shinto Schreine

ab CHF 5270.- pro Person





